
Neue Flüssiggas-Lkw von Volvo fahren nach dem Dieselprinzip

Volvo bietet ab Frühjahr 2018 die schweren Lkw FH und FM mit auch Biogas-tauglichen Flüssiggasmotoren an. Die neuen Modelle können wahlweise mit 309 kW / 420 PS oder 338 kW / 460 PS bestellt werden. Bei gleicher Leistung und gleichem Kraftstoffverbrauch wie ihre dieselbetriebenen Pendanten stoßen sie je nach eingesetztem Gas 20 bis 100 Prozent weniger CO₂ aus.

An Stelle eines Ottomotors, der normalerweise bei gasbetriebenen Fahrzeugen genutzt wird, setzen der Volvo FH LNG und der Volvo FM LNG auf einen Gasmotor nach dem Dieselprinzip. Dadurch liegt der Kraftstoffverbrauch 15 bis 25 Prozent unter dem herkömmlicher Gasmotoren. Der stärkere LNG-Antrieb liefert ein maximales Drehmoment von 2300 Newtonmetern, das 309-kW-Aggregat kommt auf 2100 Nm. Das entspricht den Werten der jeweiligen Dieselmotoren von Volvo.

Die größte Tankoption enthält Flüssiggas für eine Reichweite von bis zu 1000 Kilometern. Der Tankvorgang dauert ungefähr ebenso lange wie beim klassischen Diesel. Während der Fahrt wird der Kraftstoff erwärmt, unter Druck gesetzt und in ein Gas umgewandelt; erst danach erfolgt die Einspritzung in den Motor. Um das Gas zu zünden, wird bei der Kraftstoffeinspritzung eine winzige Menge Diesel hinzugefügt. Für eine maximale Senkung der CO₂-Emissionen um 100 Prozent muss der fossile Dieselkraftstoff durch HVO (hydrierte Pflanzenöle) ersetzt und mit Bio-LNG kombiniert werden. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Volvo FH LNG.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volvo



Volvo FH LNG.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volvo



Volvo FH LNG.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volvo



Volvo FM LNG.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volvo
